

 <p data-bbox="252 607 671 647">Ethnologisches Museum, Staatliche Museen zu Berlin / Claudia Obrocki [CC BY-NC-SA]</p>	<p data-bbox="788 293 1283 353">Object: Altargruppe (aseberia) Oba Ewuakpes</p> <p data-bbox="788 394 1254 562">Museum: Ethnologisches Museum Arnimallee 27 14195 Berlin 030 / 83 01 273 em@smb.spk-berlin.de</p> <p data-bbox="788 602 1054 629">Collection: Afrika</p> <p data-bbox="788 669 1090 730">Inventory number: III C 8165</p>
---	---

Description

Die Altargruppe des Königs Ewuakpe ist beispielhaft für die Individualisierung der Kunst Benins. Sie stand im Zentrum des Gedenkaltars, den Akenzua I. für seinen Vater errichtete, und verbildlicht die wechselvolle Geschichte des Königs, seiner Absetzung und Wiedereinsetzung. Dargestellt ist Ewuakpe nicht mit den vollen Insignien königlicher Macht – wie etwa Akenzua I. in seiner Altargruppe –, sondern mit einem europäisch anmutenden Hut. Allerdings trägt er die große königliche Perle und den hohen Halskragen. Die beiden Begleitfiguren sind ungeschmückt, sie werden als die beiden Sklaven gedeutet, mit denen allein er nach der mündlichen Überlieferung den Palast verließ, nachdem er abgesetzt wurde. Der mit mächtigen Symbolen geschmückte Stößel in seiner rechten Hand verweist auf die friedliche Aussöhnung des wiedereingesetzten Königs mit den Kriegs- und Stadtherren.

Sammler: Schmidt, Eduard

Basic data

Material/Technique:

Messing

Measurements:

Objektmaß: 58 x 35 x 30 cm; Gewicht: 39,6 kg

Events

Created	When	1701-1750
	Who	
	Where	Nigeria
Created	When	1701-1750

	Who	
	Where	Benin
Collected	When	
	Who	Eduard Schmidt (Konsul) (1860-1899)
	Where	

Keywords

- Brass